

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 1. Dezember 2004

Deutsche Zentralbibliothek für Medizin veranstaltet Cologne Summit on Open Access Publishing

Am 7. und 8. Dezember 2004 kommen auf Einladung der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin (ZB MED) in Köln Vertreter aus Wissenschaft, Verlags- und Bibliothekswesen zusammen, um das Thema des freien Online-Zugriffs auf wissenschaftliche Fachzeitschriften zu diskutieren.

Online Publishing revolutioniert den Prozess der wissenschaftlichen Kommunikation. Selten ist eine neue Entwicklungstendenz im internationalen Publikationswesen so schnell durch Projekte aufgegriffen und umgesetzt worden wie das Open Access Publishing. Neue Möglichkeiten der Wissensverbreitung nicht nur in der klassischen Form, sondern zunehmend nach dem Prinzip des „offenen Zugangs“ über das Internet zu fördern, ist der Anspruch der Berliner Erklärung vom Oktober 2003, unterzeichnet unter anderen von den Präsidenten der deutschen Forschungsorganisationen.

Auch in Deutschland gibt es bereits namhafte und erfolgversprechende Initiativen, in diesem Sinne zeitnahen Zugriff auf hochrangige wissenschaftliche Fachbeiträge zu gewährleisten: German Medical Science, German Academic Publishers und Digital Peer Publishing NRW.

Die ZB MED hat in dieser Umbruchsituation Experten aus Wissenschaft, Verlags- und Bibliothekswesen aus den USA, Großbritannien und Deutschland zum „Cologne Summit on Open Access Publishing“ eingeladen, um die aktuellen Entwicklungen und den Stand der Diskussion darzustellen.

Die ZB MED ist die zentrale Fachbibliothek für Medizin, Gesundheitswesen, Ernährung, Umwelt und Agrarwissenschaften für die Bundesrepublik Deutschland. 1969 gegründet und hervorgegangen aus der Medizinischen Abteilung der Universitäts- und Stadtbibliothek (UStB) Köln, deren Aufgaben sie weiterhin wahrnimmt, ist die ZB MED heute die größte medizinische Bibliothek Europas.